



Arbeitsblatt: Nonverbale Kommunikation – Einsatz aller Elemente

Name: _____

Schreibe auf, wie die nonverbale Botschaft aussehen muss, damit der genannte Satz mit einer bestimmten Bedeutung verstanden wird. Achtung: Nicht immer kann zu allen Punkten etwas aufgeschrieben werden. Lies zuerst das Beispiel durch.*

Du kannst die Infoblätter: Emotionen – Mimische Darstellung von Gefühlen (M112) und Emotionen – Gefühle & Stimme (M113) als Hilfsmittel benutzen.

Beispiel

Satz: „Ich habe genug gelernt!“

Bedeutung: Ich bin verärgert, es reicht mir nun, ich will nicht mehr weiter lernen.

Mimik: zusammengekniffene Lippen, angespannter Unterkiefer und Halsbereich, zusammengezogene Augenbrauen (siehe Gefühl „ärgerlich“)

Blick: geradeaus, direkt ins Gesicht des Gesprächspartners

Gesten: evtl. angespannte Hände, evtl. mit der Faust auf den Tisch hauen

Körperhaltung: gerade, Oberkörper angespannt, Brust evtl. etwas nach vorne gedrückt

Lautstärke: etwas lauter bis sehr laut

Sprechtempo: normal bis etwas schneller

Stimmelage/Tonfall: fest, „geradeaus“ (mit wenig Schwingungen)

1. Übung

Satz: „Ich habe genug gelernt.“

Bedeutung: Ich bin erleichtert, dass ich das hinter mir habe.

Mimik: _____

Blick: _____

Gesten: _____

Körperhaltung: _____

Lautstärke: _____

Sprechtempo: _____

Stimmelage/Tonfall: _____

* Arbeitsblatt in Anlehnung an Häussler et al. 2003.



2. Übung

Satz: „Ich habe die beste Prüfung in Französisch geschrieben.“

Bedeutung: Ich bin stolz, ich schreibe sonst nur mittelmäßige Noten in Französisch.

Mimik: _____

Blick: _____

Gesten: _____

Körperhaltung: _____

Lautstärke: _____

Sprechtempo: _____

Stimmelage/Tonfall: _____

3. Übung

Satz: „Dein Buch hat Flecken. Das Glas ist umgefallen und das Buch lag daneben.“

Bedeutung: entschuldigend; Ich habe es nicht absichtlich gemacht.

Mimik: _____

Blick: _____

Gesten: _____

Körperhaltung: _____

Lautstärke: _____

Sprechtempo: _____

Stimmelage/Tonfall: _____



Arbeitsblatt → Lösungsblatt: Nonverbale Kommunikation – Einsatz aller Elemente

Name: _____

Schreibe auf, wie die nonverbale Botschaft aussehen muss, damit der genannte Satz mit einer bestimmten Bedeutung verstanden wird.* Achtung: Nicht immer kann zu allen Punkten etwas aufgeschrieben werden. Lies zuerst das Beispiel durch.

Du kannst die Infoblätter: Emotionen – Mimische Darstellung von Gefühlen (M112) und Emotionen – Gefühle & Stimme (M113) als Hilfsmittel benutzen.

Beispiel

Satz: „Ich habe genug gelernt!“

Bedeutung: Ich bin verärgert, es reicht mir nun, ich will nicht mehr weiter lernen.

Mimik: zusammengekniffene Lippen, angespannter Unterkiefer und Halsbereich, zusammengezogene Augenbrauen (siehe Gefühl „ärgerlich“)

Blick: geradeaus, direkt ins Gesicht des Gesprächspartners

Gesten: evtl. angespannte Hände, evtl. mit der Faust auf den Tisch hauen

Körperhaltung: gerade, Oberkörper angespannt, Brust evtl. etwas nach vorne gedrückt

Lautstärke: etwas lauter bis sehr laut

Sprechtempo: normal bis etwas schneller

Stimmelage/Tonfall: fest, „geradeaus“ (mit wenig Schwingungen)

1. Übung

Satz: „Ich habe genug gelernt.“

Bedeutung: Ich bin erleichtert, dass ich das hinter mir habe.

Mimik: Lächeln oder Lachen, leicht verkleinerte Augen, entspannte Stirn

Blick: Blickkontakt zum Gegenüber, zwischendurch nach unten oder auf die getane Arbeit

Gesten: Hände fallen nach unten
Frauen: offene, entspannte Hand auf zwischen Brust und Hals legen

Körperhaltung: entspannt, Oberkörper sackt etwas in sich zusammen, Schultern eher nach vorne fallend

Lautstärke: normal, hörbares Ausatmen

* Arbeitsblatt in Anlehnung an Häussler et al. 2003.



Sprechtempo: normal

Stimmlage/Tonfall: entspannt nach hinten abfallen

2. Übung

Satz: „Ich habe die beste Prüfung in Französisch geschrieben.“

Bedeutung: Ich bin stolz, ich schreibe sonst nur mittelmäßige Noten in Französisch.

Mimik: stolzer Mund (leicht angespannte Unterlippe), lachende Augen, entspannte Stirn

Blick: gerade aus zum Gegenüber

Gesten: „Jubelgeste“ (z. B. mit der Faust oder den Armen)

Körperhaltung: gerade, Oberkörper leicht angespannt, Brust evtl. etwas nach vorne gedrückt

Lautstärke: normal bis eher laut

Sprechtempo: normal bis eher schnell

Stimmlage/Tonfall: jubilierend, wellenförmig

3. Übung

Satz: „Dein Buch hat Flecken. Das Glas ist umgefallen und das Buch lag daneben.“

Bedeutung: Ich entschuldige mich, ich habe es nicht absichtlich gemacht.

Mimik: lächelnder Mund, Kopf leicht zur Seite geneigt, entspannte Stirn oder etwas weiter aufgerissene Augen („Unschuldsblick“) mit hochgezogenen Brauen

Blick: zum Gegenüber, dann wieder auf den Boden und das Buch

Gesten: Hände mit den Handflächen nach oben drehen (leere Hände zeigen)

Körperhaltung: unruhig, sich windend, Kopf hin und her kippen, evtl. Schultern etwas hochziehen

Lautstärke: normal bis etwas leiser, sodass das gegenüber aber alles noch verstehen kann

Sprechtempo: langsam

Stimmlage/Tonfall: wellenförmig-entschuldigend